

Forschungsdatenmanagement an der Ruhr-Universität Bochum

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) verfügt über verabschiedete Leitlinien und eine etablierte Infrastruktur für den professionellen Umgang mit Forschungsdaten. Forschende können bei der Planung und Umsetzung ihres Forschungsdatenmanagements (FDM) auf zentrale Unterstützungsangebote zurückgreifen, die organisatorische, technische und beratende Komponenten umfassen und eine Umsetzung der FAIR-Prinzipien (*Findable, Accessible, Interoperable, Reusable*) gewährleisten.

Die zentrale Anlaufstelle für Forschungsdatenmanagement an der RUB ist das Team der **Research Data Services (RDS)**, das sich aus Mitarbeiter:innen der Universitätsbibliothek und IT.SERVICES zusammensetzt. Forschende erhalten dort **individuelle Beratung** zu allen Fragen des Datenmanagements, einschließlich der Erstellung von Datenmanagementplänen (DMP), der Umsetzung von Fördervorgaben zum Umgang mit Forschungsdaten (z. B. DFG, BMFT, EU), der Auswahl geeigneter Repositorien, rechtlicher Rahmenbedingungen sowie der Lizenzierung und Veröffentlichung von Daten. Zudem bieten die RDS innerhalb der Universitätsallianz Ruhr ein vielfältiges Schulungsangebot für Forschende, das **FDM-Curriculum**, an. Auch maßgeschneiderte Schulungsformate für GRKs oder SFBs können auf Anfrage vorbereitet werden. Damit Forschende ihre Erfahrungen aus der Praxis und ihre Best-Practices direkt miteinander austauschen und diskutieren können, koordinieren die RDS das RUB-interne **FDM-Expert:innen-Netzwerk**.

Für die Umsetzung verschiedener FDM-Aspekte bietet die RUB ihren Forschenden Zugang zu verschiedenen Tools an:

Für die strukturierte Erstellung und Fortschreibung von Datenmanagementplänen steht an der RUB die Software **RDMS (Research Data Management System)** zur Verfügung. Damit wird sichergestellt, dass das Forschungsdatenmanagement bereits in der Antragsphase systematisch geplant und im Projektverlauf dokumentiert wird.

Während der Projektlaufzeit können Forschungsdaten auf der lokalen IT-Infrastruktur der RUB gespeichert und verarbeitet werden. Hierzu zählen **zentrale Netzlaufwerke** und Serverlösungen von IT.SERVICES mit geregelter Zugriffsverwaltung und regelmäßigen Backup-Verfahren. Für kollaboratives Arbeiten steht die **Hochschulcloud Sciebo** zur Verfügung. Zur Versionierung von Forschungsdaten, Skripten und Software sowie zur transparenten und reproduzierbaren Gestaltung von Analyseprozessen kann die institutionelle Instanz von **GitLab** genutzt werden. Diese Dienste gewährleisten Datensicherheit, Nachvollziehbarkeit von Änderungen sowie eine strukturierte Zusammenarbeit im Projektteam.

Für die nachhaltige Sicherung und Veröffentlichung von Forschungsdaten betreibt die RUB das **institutionelle Repository ReSeeD**. Über ReSeeD können geeignete Datensätze langfristig archiviert und veröffentlicht werden. Die Daten werden mit persistenten Identifikatoren (z. B. DOI) versehen, zitierfähig gemacht und mit standardisierten Metadaten erschlossen. Dadurch wird ihre Auffindbarkeit, Zugänglichkeit und Nutzbarkeit im Sinne der FAIR-Prinzipien unterstützt. Ergänzend berät das RDS Team bei der Auswahl disziplinspezifischer Repositorien, sofern dies fachlich angezeigt ist. Zur Archivierung ihrer Forschungsdaten steht den Forschenden der RUB zudem die landesweite FDM-Plattform **Coscine** zur Verfügung, die die strukturierte Speicherung und Metadatendokumentation von Forschungsdaten unterstützt.

Insgesamt stellt die Ruhr-Universität Bochum damit eine integrierte Forschungsdateninfrastruktur bereit, die Beratung, Planungsinstrumente, sichere Speicherlösungen, kollaborative Entwicklungsumgebungen sowie institutionelle Publikations- und Archivierungsangebote umfasst. Forschende können in Förderanträgen darauf verweisen, dass sie diese etablierten Strukturen nutzen, um ihre Forschungsdaten über den gesamten Projektzyklus hinweg qualitätsgesichert zu erheben, zu dokumentieren, zu speichern, zu veröffentlichen und nachhaltig verfügbar zu machen und damit die Anforderungen der Fördergeber sowie die FAIR-Prinzipien systematisch zu erfüllen.